



Kommunikationsfähigkeit als elementarer Soft Skill für den beruflichen Erfolg

Studierende werden an der Hochschule Aalen für den Berufsalltag fit gemacht

10.12.2021 | Neben fachlichem Know-how erlernen die Studierenden der Hochschule Aalen in ihrem Studium relevante Methodenkompetenzen. Wichtige Fertigkeiten haben die Studierenden des Bachelors Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen praxisnah in Trainingseinheiten wie unter anderem einer ausdrucksstarken Kommunikation, das persönliche Auftreten und der Rhetorik vermittelt bekommen.

Heutzutage fokussieren sich Unternehmen insbesondere auf Fähigkeiten und Fertigkeiten wie Kommunikation, Ausstrahlung und Rhetorik: Hierbei sprechen Karriereexpertinnen und -experten von sogenannten Soft Skills. Soft Skills sind Schlüsselqualifikationen wie beispielsweise Präsentations-, Verhandlungs-, Moderations- und Kommunikationstechniken, die nachhaltige Vorteile im Berufsleben bieten. Wer das professionelle Präsentieren gelernt hat, dem wird der Berufseinstieg und Berufsalltag maßgeblich erleichtert. Aufgrund dessen wurden die Studierenden des Bachelor Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen der Hochschule Aalen in den letzten Wochen von Studiendekan Prof. Dr. Jörg Büechl und Rhetorik- und Präsentationsexperte Sebastian Rux in Bezug auf elementare Soft Skills der Kommunikationsfähigkeit ge-coacht. Als erfahrender Keynote-Speaker und Vortragsmentor bringt Rux seinen Kundinnen und Kunden vor allem bei, wie sie komplexe Themen mit verständlichen Botschaften überzeugend in Vorträgen präsentieren können. Darum ging es Rux auch in der Zusammenarbeit mit den Studierenden.

Von der Theorie in die Praxis

Im Rahmen einer Personalmanagement-Vorlesung fanden für die Studierenden insgesamt fünf Trainingssessions statt. Zu Beginn vermittelte Prof. Dr. Jörg Büechl den Studierenden theoretisch-fachliche Grundlagen im Hinblick auf derzeitige und perspektivische Trends im Personalwesen. Auf Basis des erlernten Wissens wurden Themen an die Studierenden verteilt, die sie im Anschluss vor der Gruppe präsentierten. Die Studierenden wurden während ihrer Präsentation gefilmt, um individuelles und maßgeschneidertes Feedback zu erhalten. Auf Grundlage dessen arbeitete Rux Stärken und Entwicklungsfelder heraus, um den Studierenden wertvolle Tipps an die Hand zu ge-



ben. Abschließend hielten die Studierenden weitere Präsentationen, um den Verbesserungsfortschritt besser nachvollziehen und evaluieren zu können.

Parallel analysierten Studierende der Wirtschaftspsychologie im Rahmen einer Lehrkooperation die aufgenommenen Videos. Der Fokus der Videoanalyse beschäftigt sich mit den grundlegenden Einflussfaktoren der Präsentationsbewertungen. „Unser Ansatz kombiniert unterschiedliche Zugänge: Die Selbstperspektive der Teilnehmenden, wie sie von anderen aus der Fremdperspektive eingeschätzt werden und zusätzlich eine Videoanalyse - so lässt sich der Effekt des Präsentationstrainings auf verschiedene Art und Weise betrachten“, so das Wirtschaftspsychologie Professorinnen-Team Prof. Dr. Jörg Büechl und Prof. Dr. Regina Kempen.

Den größten Mehrwert dieser Personalmanagement-Vorlesung liegt in der Darlegung eines breiten Feedbackspektrums der gesamten Studierendengruppe. Rux möchte mit seinem Leidenschaftsthema und seiner Expertise junge Menschen auf ihrem Weg hin zum beruflichen Erfolg begleiten. Dabei möchte er den Studierenden die Wichtigkeit der Soft Skills vermitteln, da das Vortragen vor Gruppen einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren darstellt. „Zusammenfassend war es eine rundum gelungene studienübergreifende Veranstaltung, die in dieser Weise in Zukunft gerne wiederholt wird“, freut sich Büechl.